

von Dümmler geachtet war, hat E. Seckel in seinen 'Studien zu Benedictus Levita', soweit sie bisher in dieser Zeitschrift erschienen sind, im einzelnen nachgewiesen; darüber hinaus gewährte er mir freundlichst Einsicht in seine Aufzeichnungen. Für den Nachweis der gleichen Benutzung durch Pseudoisidor ist noch immer die Zusammenstellung durch Hinschius in der Einleitung zu seiner Ausgabe der *Decretales Pseudoisidorianae* grundlegend¹. Eine sehr wesentliche Förderung bietet mir die über den Durchschnitt ihrer Art recht beträchtlich hinausreichende Seminararbeit eines meiner tüchtigsten Schüler, Ernst Posner, aus dem Wintersemester 1911/12 'Die Bonifatius-Briefe als Quelle Pseudoisidors', auf deren Ergebnisse ich mich im folgenden mehrfach berufen werde².

Die Reihe der bei Benedictus Levita in seinen Kapitularien benutzten Bonifatius-Briefe ist folgende:

nr. 14 S. 25, 16—18 'ut unusquisque — vota sua' = B. L. II. 420; vgl. Seckel, N. Arch. 35, 522. Abweichungen belanglos.

nr. 26 S. 45, 7—8 'dicimus . . . quamdiu se agnoscunt affinitate propinquos, ad huius copule non accedere societatem' = B. L. II. 80 b; vgl. Seckel, N. Arch. 34, 341. Auch Ps. Is. S. 751; beide 'et quamdiu' statt 'dicimus . . . quamdiu'; B. L. 'accedant' statt 'accedere' nr. 26 und Ps. Is.

nr. 26 S. 45, 22 — 23 'de homine — prohibenda est' = B. L. III. 402 a; ganz frei.

nr. 28 S. 50, 22 — 23 'quos a paganis — mandamus' = B. L. III. 401; ganz frei.

nr. 28 S. 50, 29 — S. 51, 4 'pro obeuntibus — licebit' = B. L. III. 407; der erste Teil ganz frei und stark verkürzt; der letzte Satz ziemlich wörtlich.

nr. 28 S. 51, 5—7 'nam et eos — precipimus' = B. L. III. 405³; S. 51, 7 schiebt B. L. ein 'fuerint baptizati'; so auch Otloh (vgl. Note m).

nr. 28 S. 51, 8—9 'progeniem — generationem' = B. L. II. 80; vgl. Seckel, N. Arch. 34, 341. Auch Ps. Is. S. 751;

an der Hand desselben Materials arbeiteten (Seckel S. 303). Ich spreche im folgenden kurzweg von dem Fälscher. 1) S. CXXII, CXXXI, CXXXV, CXXXVII.

2) Herr Ernst Posner folgte mitten aus seiner Doktorarbeit heraus dem Ruf zu den Fahnen, nahm im August — Oktober 1914 rühmlich an den Kämpfen in Ostpreussen und Polen teil und steht noch gegenwärtig, von ernster Verletzung wieder genesen, als Reserve-offizier an der Front.

3) Hierzu bemerke ich, dass meine Angabe Studien I. S. 707, dass B. L. an dieser Stelle das 'nam et eos' seiner